89814 - Die Ränge der edlen Propheten - Frieden und Segen seien auf ihnen

Frage

Was ist sind die Ränge der edlen Propheten Allahs (Schu'ayb, Yusuf, Ayub, Yunus, Musa, Elias, Al-Yasa', Dhul-Kifl, Dawud, Sulaiman, Zakariya, Yahya, Isa und Muhammad, - Allahs Frieden und Segen sei auf ihnen) im edlen Quran?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Allah - erhaben ist Er - informierte uns darüber, dass Er einige Propheten anderen vorzog. Er - erhaben ist Er - sagte:

„Und dein Herr kennt diejenigen sehr wohl, die in den Himmeln und auf der Erde sind. Und Wir haben ja einige der Propheten vor anderen bevorzugt. Und Dawud haben Wir ein Buch der Weisheit gegeben." (Al-Isra, 55)

Die muslimische Gemeinschaft (arab. Ummah) ist sich einig, dass die Gesandten den Propheten bevorzugt sind, und die Gesandten sind danach untereinander unterschieden, wie Er (Allah) - erhaben ist Er - sagte:

„Dies sind die Gesandten; einige von ihnen haben Wir vor anderen bevorzugt. Unter ihnen gibt es manche, zu denen Allah gesprochen hat, und einige, die Er um Rangstufen erhöht hat. Und ʿĪsā, dem Sohn Maryams, gaben Wir die klaren Beweise und stärkten ihn mit dem Heiligen Geist. Und wenn Allah gewollt hätte, hätten diejenigen nach ihnen nicht miteinander gekämpft, nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren. Aber sie waren uneinig: Unter ihnen gab es manche, die glaubten und andere, die ungläubig waren. Und wenn Allah gewollt hätte, hätten sie nicht miteinander gekämpft. Doch Allah tut, was Er will." (Al-Baqara, 253)

Die vorzüglichsten Gesandten und Propheten sind fünf:

Muhammad - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm -, Nuh, Ibrahim, Musa und ‘Isa - Allahs Frieden und Segen sei auf ihnen alle.

Und diese sind die Ulul ‘Azm, d.h. diejenigen der Gesandten, die (feste) Entschlossenheit besaßen. Allah - erhaben ist Er - sagte: „Sei nun standhaft, wie diejenigen der Gesandten, die Entschlossenheit besaßen (arab. Ulul ‘Azm), standhaft waren; und wünsche nichts gegen sie zu beschleunigen.” (Al-Ahqaf, 35)

Ihre Namen wurden an zwei Stellen im Quran erwähnt.

Allah - erhaben ist Er - sagte: „Und (gedenke,) als Wir von den Propheten ihr Versprechen abnahmen, und auch von dir und von Nuh, Ibrahim, Musa und ʿIsa, dem Sohn Maryams; Wir nahmen ihnen ein festes Versprechen ab.” (Al-Ahzab, 7)

Auch sagte Allah - erhaben ist Er: „Er hat euch von der Religion festgelegt, was Er Nuh anbefahl und was Wir dir (als Offenbarung) eingegeben haben und was Wir Ibrahim, Musa und ‘Isa anbefahlen: Haltet die (Vorschriften der) Religion ein und spaltet euch nicht darin (in Gruppen). Den Götzendienern setzt das schwer zu, wozu du sie aufrufst. Allah erwählt dazu, wen Er will, und leitet dazu, wer sich (Ihm) reuig zuwendet.” (Ash-Shura, 13)

Allah - erhaben ist Er - hat diejenigen unter ihnen, die Er bevorzugt hat, mit einigen Gaben ausgezeichnet, die ihren Vorrang begründen. Al-Qurtubi sagt in seinem Tafsir (3/249):

„Die Aussage über die Vorzüge einiger von ihnen gegenüber anderen beruht allein auf den verliehenen Vorzügen und den gegebenen Mitteln.”

So bevorzugte Er Nuh, indem Er ihn zum ersten Gesandten an die Bewohner der Erde machte, und nannte ihn einen dankbaren Diener.

Und Er bevorzugte Ibrahim, indem er sich ihm zum Freund nahm: „Und Allah nahm sich Ibrahim zum Freund.” (An-Nisa, 4) und Er machte ihn zu einem Vorbild für die Menschen: „Er (Allah) sagte:

„Ich will dich zu einem Vorbild für die Menschen machen.“ (Al-Baqarah, 124)

Und Er bevorzugte Musa durch Seine Worte zu ihm - erhaben ist Er: „Er sagte: „O Musa, Ich habe dich durch Meine Botschaften und Mein Gespräch (mit dir) vor den Menschen auserwählt! So nimm, was Ich dir gegeben habe, und gehöre zu den Dankbaren!“ (Al-A’raf, 144) und Er - erhaben ist Er - hat ihn für sich selbst auserwählt: „Und Ich habe dich für Mich auserwählt.” (TaHa, 41) und Er ließ ihn vor Seinen Augen aufziehen: „und damit du vor Meinem Auge aufgezogen würdest.” (TaHa, 39)

Und Er bevorzugte ‘Isa, weil er der Gesandte Allahs war, und Sein Wort, das er Maria offenbarte, und ein Geist von Ihm. Er sprach zu den Menschen sogar im Säuglingsalter.

Die Propheten unterscheiden sich auch in anderer Hinsicht:

Shaykh Al-Islam Ibn Taymiyyah sagte in „Majmu’ Al-Fatwa” (35/34): „Die Realität ist, dass es im Prophetentum verschiedene Zustände gibt: Ein Prophet kann in drei Situationen sein:

Entweder wird er verleugnet, ihm wird nicht gefolgt und nicht gehorcht, dann ist er ein Prophet ohne Herrschaft.

Oder ihm wird gehorcht, und sein Zustand des Gehorchtwerdens macht ihn zu einem Herrscher. Aber wenn er nur das befiehlt, was ihm befohlen wurde, dann ist er ein Dienergesandter ohne Herrschaft.

Und wenn er das befiehlt, was ihm erlaubt ist, hat er die Stellung eines Herrschers, wie zu Suleiman gesagt wurde: „Das ist Unsere Gabe. So erweise Wohltaten oder sei zurückhaltend, (und dies,) ohne zu rechnen.“ (Sad, 39)

Daher ist die Herrschaft hier die Zuteilung des Dienergesandter, wie zum Propheten - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm - gesagt wurde: 'Wähle entweder ein Dienergesandter oder ein Propheten-König (zu sein).' Und der Zustand unseres Propheten - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm - war, dass er ein Dienergesandter war, (der) unterstützt (wurde), (dem) Gehorsam (geleistet wurde) und befolgt (wurde). Er erhielt den Nutzen, indem ihm Gehorsam geleistet wurde

und man ihm folgte, um eine Belohnung wie die derer zu haben, die ihm folgten, (und) damit die Schöpfung von ihm profitierte, (sie) wurde durch ihn begnadigt, und er erbarmte sich über sie. Er wählte nicht Herrscher zu sein, damit dies - wegen des Vergnügens in der Führung und des Reichtums - nicht seinen Anteil im Jenseits verringert. Der dienende Gesandte ist bei Allah höher angesehen als ein prophetischer Herrscher. Deshalb war die Angelegenheit, von Nuh, Ibrahim, Musa und Isa, dem Sohn Maryams besser und vorzüglicher, als von Dawud, Suleiman und Yusuf." Ende des Zitats.

So können wir die Ränge der Propheten bei Allah - erhaben ist Er - beschreiben. Die edelsten unter ihnen sind die Ulul 'Azm, d.h. diejenigen der Gesandten, die (feste) Entschlossenheit besaßen und (wiederum) der vorzüglichste unter ihnen ist unser Prophet Muhammad - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm.

Über Abu Hurairah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird berichtet, dass er sagte: Der Gesandte Allahs - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm - sagte: „Ich bin der Herr der Nachkommen Adams am Tag der Auferstehung. Ich werde der Erste sein, der aus seinem Grab aufersteht, und der Erste, der Fürsprecher einlegt und der Erste für den Fürsprache eingelegt wird." Überliefert von Muslim (4223).

Was die Rangordnung und Vorzüglichkeit der Propheten betrifft, gibt es außer den erwähnten Namen keinen Beweis im Buch Allahs oder in der Sunnah Seines Gesandten. Ein Muslim muss sich daher nicht bemühen, danach zu suchen oder danach zu forschen. Deshalb haben sie (die Gelehrten) es in ihren Werken über die Glaubenslehre (arab. Aqidah) und die Grundlagen der Sunnah nicht erwähnt.

Und Allah weiß es am besten.